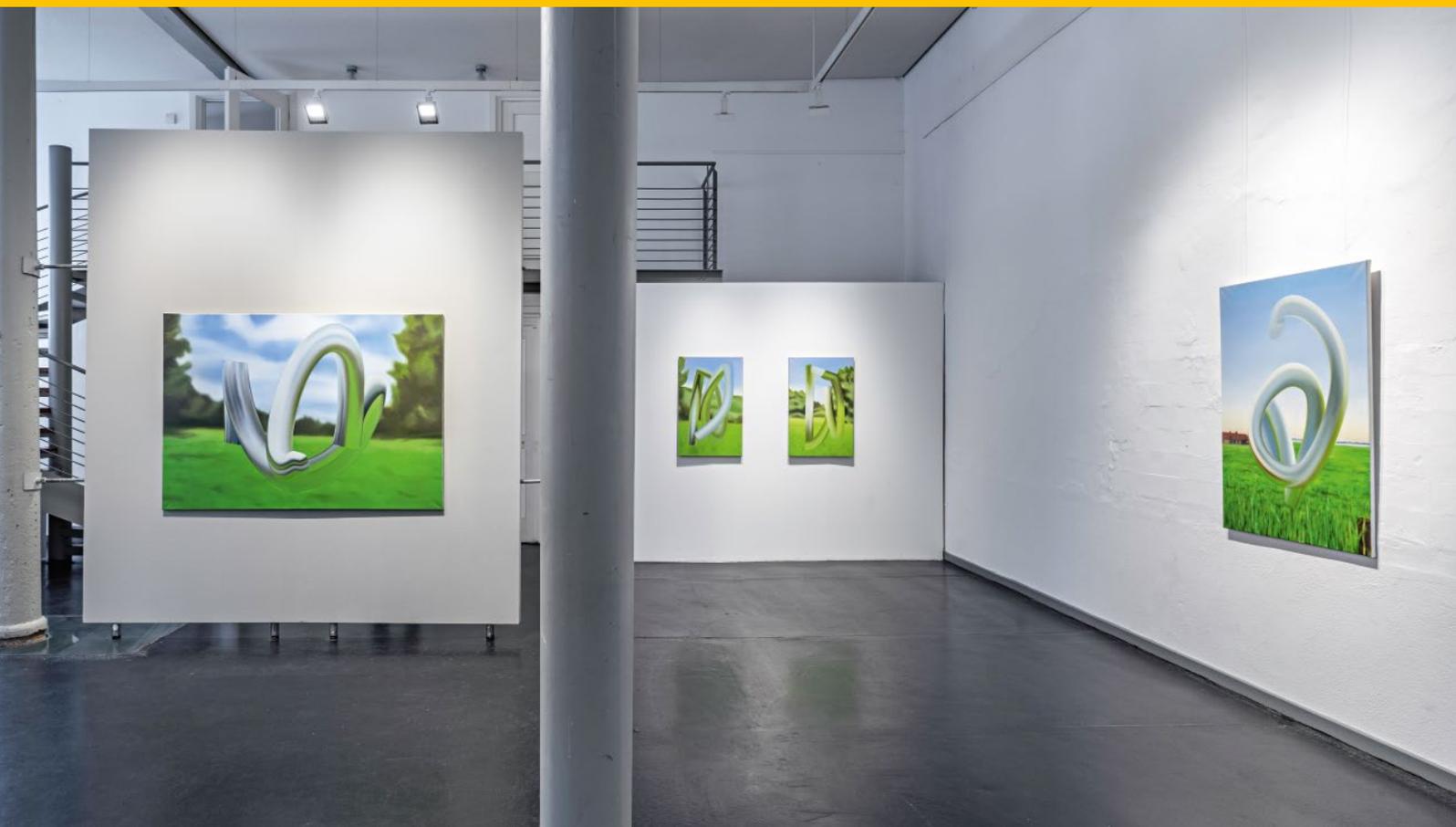




Thorben Eggers
VORSPIEGELUNGEN 1

Thorben Eggers



AUSSTELLUNG DIGITALE SEHNSUCHT

Galerie im Marstall, Ahrensburg

2022, © Helge Mundt

Werk

Thorben Eggert kombiniert traditionelle Ölmalerei mit digitaler Bildbearbeitung, indem Fotos beispielsweise mithilfe künstlicher Intelligenz verfremdet werden. Im Prozess der Bildbearbeitung interessieren ihn Fehler, die das Bild auflösen oder in abstrakte Formen transformieren. Aus der digitalen Vorlage entstehen simulierte Gesten oder verschobene Bildobjekte, die mit Öl auf teils eigens angefertigte Bildträger gemalt werden. Aktuell beschäftigen sich seine Werke mit simulierten Räumen und Landschaften, die vorab in einem 3D-Programm bearbeitet werden. Wie in einem Bühnenbild setzt er dabei Landschaften durch ungewöhnlichen Perspektiven um oder integriert künstliche Lichtquellen in die Szenerien. Insofern hinterfragt Eggert mit seiner Arbeit die Stellung des gemalten Bildes und den Begriff der Kreativität im digitalen Zeitalter.

Seine Werke befinden sich in der Julia Stoschek Collection in Berlin und in der Henkel Collection in Düsseldorf. Neben institutionellen Ausstellungen im Kunstverein Mönchengladbach, Krefeld, Speyer und Flensburg zeigte er seine neuen Arbeiten unter anderem in New York, Gent, Berlin, Düsseldorf und Hamburg.

**Mit seinem Werk Vorspiegelungen 1
gewann er den ARTIMA Förderpreis 2023.**

Für seine Einzelausstellung beschäftigt sich Eggers mit der Bedeutung digitaler Formen für das klassisch physische Handwerk der Ölmalerei. Die Basis der Arbeiten bilden Fotografien seiner Umwelt, die er im digitalen Raum verfremdet. Die daraus gespeisten Bildwelten sind sowohl figürlich wie auch abstrakt. In diese „malt“ er abstrakt animierte Simulationen von Gesten, die Eggers' Befragung der ehemaligen Landschaften als Raum repräsentieren. So doppelt die Leinwand auch als Display und die konkaven, anderweltlichen Objekte können wie Swipes auf einem Bildschirm gesehen werden. Wie in einem digitalen Bühnenbild kann er also Perspektiven und Lichtquellen schaffen, die seine seltsamen Objekte in ihrem ungewöhnlichen und erhabenen Charakter inszenieren.

So vermittelt uns der Titel selbst, Vorspiegelungen, eine beinahe rätselhafte Stimmung. Das veraltete Wort bedeutet eigentlich: „Vortäuschen“ oder „Simulieren“. Also werden wir von Eggers hinters Licht geführt? Was wird hier gespielt? Sind Bilder nicht eher Fenster als Spiegel? Was sich zunächst uneindeutig liest, liefert uns doch einige Anhaltspunkte dafür, wie wir die Gemälde für uns deuten können. Denn hier kommt die Übertragung des Digitalen in die Ölmalerei hinzu. Schließlich zeigt Eggers keine Fotografien, keine digitalen Landschaften, sondern Gemälde. Die digitalen 3D-Landschaften überträgt der Künstler ins physische Öl, indem er seinen gewählten Bildausschnitt per Projektion auf eine Leinwand wirft und nachmalt. Dabei interessieren ihn insbesondere die Fehler der hand-

werklichen Arbeit, da er sie als wichtigen Einschreibe- oder Malprozess seiner selbst ins Bild bewertet („Ohne Fehler ist es nichts wert.“). Das persönliche Produkt eines einmaligen Exponats soll nicht verloren gehen.



Die Reihe Fjäll in Vorspiegelungen zeigt den ganzen Verwandlungsprozess auf anschauliche Weise. Die grundlegende, karge dänische Landschaft ist noch verschwommen im Hintergrund zu erkennen, während der Vordergrund des Bildes durch die abstrakte, ovale Form dominiert wird. Das Doppeln der gedisplayten Leinwand fördert eine Auflösung zwischen physischer und digitaler Welt zutage, die eine vermeintliche Singularisierung des Physischen durch digitale Fenster hinterfragt. Denn ein Display ist sowohl Spiegel wie auch Fenster. Insofern stellt Eggers in Vorspiegelungen eine Frage nach der Stellung des heutzutage gemalten Gemäldes sowie nach der Antwort des Zeitgenössischen auf den Einbruch des Physischen.

Text: Fredi Thiele

VORSPIEGELUNGEN 1

2022, Öl auf Leinwand

180 x 180 x 5 cm

Thorben Eggers



VORSPIEGELUNGEN 4

2022, Öl auf Leinwand

55 x 55 x 2 cm

Eiche Schattenfuge gerahmt



VORSPIEGELUNGEN 5

2022, Öl auf Leinwand

55 x 40 x 2 cm

Eiche Schattenfuge gerahmt



VORSPIEGELUNGEN 6

2022, Öl auf Leinwand

30 x 40 x 2 cm

Eiche Schattenfuge gerahmt

THORBEN EGGERS | IM PORTRÄT

1988 ■ Geboren in Flensburg,
lebt und arbeitet in Hamburg

2009–2015 ■ Kunstakademie Düsseldorf
Meisterschüler Eberhard Havekost

2014–2015 ■ Akademie der Bildenden Künste Wien
Meisterklasse Erwin Bohatsch

2010–2014 ■ Universität Duisburg-Essen
Philosophiestudium



PORTRÄT VON THORBEN EGGERS

© Helge Mundt

2023

- CHERRIES ON TOP
Galerie Judith Andraea,
Bonn, Deutschland
- AKADEMIE AUKTION 2023
Dorotheum, Wien, Österreich
- ROSA
Lycra off Space, Hamburg, Deutschland

2022

- POINTS OF VIEW
Galerie Friedrich & Ebert,
Wuppertal, Deutschland
- FORMSACHE
Lycra off Space, Hamburg, Deutschland
- SIGNALS IN DISGUISE
Galerie Nina Mielcarczyk,
Leipzig, Deutschland
- FORM CONSTRUCTION
Oqbo, Berlin, Deutschland

2021

- HANS PURRMANN PREISE 2021
Kunstverein Speyer – Flachsgasse,
Speyer, Deutschland
- NOTHINGS GONNA CHANGE MY WORLD?
Gr_und, Berlin, Deutschland
- TALKING ABOUT NEXT GENERATION
Collectors Room – Andrea von Götz/Judy Lybke,
Hamburg, Deutschland

2020

- DECEMBER 2020
SHIN GALLERY – SHIN HAUS,
New York, USA
- SALON DER GEGENWART
Salon – Alter Wall, Hamburg, Deutschland
- STORAGE HIGHLIGHTS
Tatjana Pieters Gallery, Gent, Belgien

2019

- SHAPED FIGURE
Kunstverein Mönchengladbach MMIII,
Mönchengladbach, Deutschland
- SHAPED FIGURE II
Krefelder Kunstverein,
Krefeld, Deutschland

2018

- RBC – ARTIST EXHIBITION,
Gerresheimer Kulturbahnhof,
Düsseldorf, Deutschland
- ICEP CHARITY AUKTION
Bank Austria Kunstforum,
Wien, Österreich
- FLORALE TRANSFORMATION II
Krefelder Kunstverein,
Krefeld, Deutschland



STRAND 1

2022, Öl auf Leinwand

190 x 130 cm

2017

- **KLEIN?**
No Cube, Münster, Deutschland
- **NEUE GESICHTER**
Galerie Rundgänger,
Frankfurt am Main, Deutschland

■ **2016**

- TRANSFER PROTOCOL
IRL Gallery, Cincinnati, USA
- **BASICALLY**
Kunsthaus Freiburg L6,
Freiburg, Deutschland
- **DÜSSELDORF:TRIFFT:WIEN**
Kunstraum SUPER Catalogue,
Wien, Österreich

2023

- VORSPIEGELUNGEN
Galerie Nina Mielcarczyk,
Leipzig, Deutschland

2022

- DIGITALE SEHNSUCHT
Kulturstiftung Stormarn –
Galerie im Marstall,
Ahrensburg, Deutschland

2021

- SEPARATE REALITY
Coelner Zimmer,
Düsseldorf, Deutschland

2020

- BACKSPACE
Galerie Friedrich & Ebert,
Wuppertal, Deutschland
- FRONT ROOM / THORBEN EGGERS
Tatjana Pieters Gallery,
Gent, Belgien
- LAB I/2020
Galerie Evelyn Drewes,
Hamburg, Deutschland

2019

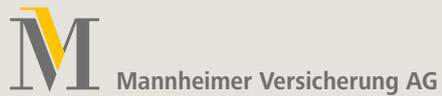
- OBERFLÄCHENWECHSEL
Galerie Filser & Gräf,
München, Deutschland
- ZUSCHNITT
Kunstverein Flensburg – Kunst und Co,
Flensburg, Deutschland
- SELECTION
Dr. Hans-Werner Dildei Stiftung,
Oberursel, Deutschland



AUSSTELLUNG DIGITALE SEHNSUCHT

Galerie im Marstall, Ahrensburg

2022, © Helge Mundt



Augustaanlage 66
68165 Mannheim
Telefon 06 21. 457 80 00
Telefax 06 21. 457 80 08
artima@mannheimer.de
artima.de

Ein Unternehmen des Continentale Versicherungsverbundes auf Gegenseitigkeit.

ARTIMIA[®]
Offizieller Förderer der
art KARLSRUHE



Titelmotiv VORSPIEGELUNGEN 1

2022, Öl auf Leinwand

180 x 180 x 5 cm